

Brüste und Beine

Sumo. Bei **Helmut Newton** waren das nicht die riesigen Fleischpakete männlichen Geschlechts, die in Japan gewickelt und mit Hochsteckfrisuren aufeinander losstampfen. Er meinte hochgewachsene fettfreie weibliche Gestalten, die außer Highheels nichts am wohlgeformten Body tragen. Und die zeigt **Newton-Witwe June** jetzt im Museum für Fotografie. Bei der Eröffnung zeigte sich **Klaus Wowereit** voller Stolz auf den im Dritten Reich vertriebenen Sohn der Hauptstadt und hatte Gelegenheit, **June Newton** zum Geburtstag zu gratulieren. Die zerrte darauf Verleger **Benedikt Taschen** ans Mikro, um dann eilig Hand in Hand mit dem Regierenden Bürgermeister die Absperrungen zum Treppenhaus zu beseitigen. „Enter!“, rief sie munter. Das ließen sich weder Society-Lady **Mania Feilcke** noch Augenärztin **Kristina Tiburtius** zweimal sagen. Die nahm auch gleich eines der neu aufgelegten Sumo-Bücher mit nach Hause.



1| June Newton, die Witwe des Fotografen Helmut Newton und Präsidentin der gleichnamigen Stiftung, mit Benedikt Taschen, dem Gründer und Inhaber des Taschen Verlags

2| Zum 10-jährigen Jubiläum des Helmut Newton-Buches „SUMO“ haben die beiden eine verkleinerte und überarbeitete Version veröffentlicht. Die erste Auflage umfasste 10 000 Exemplare, handsigniert von allen Fotografen. Zeitgleich zeigt die Helmut Newton Stiftung erstmals die 394 Bilder des Buches in einer Ausstellung.

